

Klausurkorrektur

Beitrag von „Nicola“ vom 5. November 2006 13:53

Das klingt jetzt schon realistischer.

Ich korrigiere erst alle Arbeiten auf Rechtschreibung und Zeichensetzung und verschaffe mir dabei einen ersten Eindruck. Beim zweiten Durchgang mache ich Bemerkungen am Rand zum Inhalt, schreibe den Kommentar zu jeder Aufgabe und gebe die Note. Es handelt sich übrigens um Gk- Klausuren in der 11 und 12 (2-4-stündig). Wenn ich beide Durchgänge zusammenrechne, komme ich auf unter 1 h pro Klausur. Die Schüler schreiben aber auch maximal 1000 Wörter....und letztendlich ist das Niveau ja nicht besonders hoch und es handelt sich um Klausuren in der Muttersprache- ich muss also nichts nachschlagen.

Es nervt mich halt total, dass mir Kollegen mit seufzender Miene erzählen, wie sie ganze Nächte durchkorrigieren, kein Privatleben mehr haben und wie gesagt eben 2,5 Stunden pro Klausur am Schreibtisch sitzen. Entweder lügen sie oder sie möchten mir Angst machen oder sie haben sonst nichts zu tun, oder....???